



Die Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten der KMU bekunden ihren Friedenswillen auf dem FRIEDENSMEEETING am Dienstag, dem 18. Oktober, 15 Uhr, auf dem Innenhof der Karl-Marx-Universität

Kommunisten der KMU in Wahlversammlungen auf Kampfformation / Weitere Rechenschaftslegungen in Parteigruppen, APO und GO

Unter Führung der Genossen nehmen die Mitarbeiter des IIL ihre internationalistische Verantwortung wahr

(UZ) In den vergangenen Tagen fanden in weiteren Parteigruppen, APO und GO unserer Kreisparteiorganisation Rechenschaftslegungen statt. (Siehe auch Seite 3.) Der Verlauf der Parteiwahlen ist bestimmt von einer aufgeschlossenen kämpferischen und optimistischen Atmosphäre. Auf der Grundlage der exakten Abrechnung der Kampfprogramme wurden neue höhere Aufgaben formuliert.

Das war auch der Grundtenor der Wahlversammlung der GO IIL, wo im Rechenschaftsbericht der Leitung, vorgelesen vom GO-Sekretär Dr. Werner Huß, eine detaillierte Bilanzierung der bisherigen Arbeit vorgenommen wurde. Dabei verwies er vor allem auf Fortschritte bei der Gestaltung des innerparteilichen Lebens. Einen breiten Raum nahm in seinen Ausführungen die Sicherung der politischen-ideologischen und organisatorischen Geschlossenheit des Parteikollektivs, ein sowie die Notwendigkeit einer weiteren Erhöhung der Massenverbundenheit. Es wurde

deutlich: Die Kommunisten bestimmen das politische Klima am Institut für tropische Landwirtschaft. Die Diskussion unterstrich diese Feststellung.

Dabei ging es den Kommunisten vor allem um die Bestimmung ihres persönlichen Beitrags zur Verbesserung der Arbeit, z. B. der Aktivierung der politischen Arbeit mit den ausländischen Studierenden, um die Ausstrahlungskraft des Instituts weiter zu erhöhen.

Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-KL, der an der Versammlung teilnahm, verwies in seinen Schlussbemerkungen auf die Notwendigkeit einer präzisen Lageeinschätzung zur politisch-ideologischen Situation im Parteikollektiv und des ständigen Ringens um klare politische Standpunkte.

Einmütig gaben die Kommunisten einer Arbeitsschleife ihre Zustimmung und ebenso einmütig wählten sie die neue GO-Leitung. Genosse Werner Huß wurde erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Auszeichnung ist Ansporn und Verpflichtung



(UZ) Vor der GO-Wahlversammlung des IIL trafen sich Mitarbeiter, Studenten und Aspiranten des Instituts zu einer Institutsvollversammlung. Anlaß war die hohe Auszeichnung, die das Institut am Vorabend des Nationalfeiertags erhalten hatte: den Vaterländischen Verdienstorden in Silber. Herrliche Glückwünsche entboten Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann und Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-KL. Sie hoben in ihren Ansprachen vor allem die Wahrnehmung der internationalistischen Verantwortung des Instituts hervor. Institutsdirektor Prof. Dr. Günther Franke (Foto rechts) leitete aus der hohen Auszeichnung die Verpflichtung ab, sich neuen höheren Aufgaben zu stellen. Foto: HFBS/Engel

Kreisschule des ML wurde eröffnet

Über 200 Genossen nahmen ihr Studium auf

(UZ-Korr.) Am 6. Oktober eröffnete Genosse Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, das Studienjahr 1983/84 an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus.

Er begrüßte 178 Genossen aus allen Grundorganisationen unserer Kreisparteiorganisation, die zum 16. Grundlehrgang und 32 Genossen, die zum 3. Weiterbildungslehrgang delegiert wurden. 28 Genossen, Studenten nahmen das Studium bereits am 29. August 1983 (UZ berichtet bereits in Nr. 31, vom 2. 9. 83 darüber) auf.

In seinem Referat hob Genosse Thiele den besonderen Stellenwert der Direktive des ZK der SED für die Durchführung der Parteiwahlen hervor. Dabei geht es darum, durch das gründliche Studium der Dokumente und Materialien unserer Partei, ausgewählte Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, durch den Erfahrungsaustausch und Aneignung der besten Ergeb-

nisse der Parteiarbeit ein spürbares Anwachsen der Aktivität der Kommunisten der Universität zu erzielen. Abgeleitet aus den Anforderungen, die sich aus den komplizierten internationalen Klassenkampfsituationen ergeben, haben die Genossen ihren persönlichen Beitrag konkret zu bestimmen und ihre Ausstrahlung auf die Mitarbeiter und Studenten zu erhöhen, insbesondere bei der weiteren Durchsetzung des sozialistischen Leistungsprinzips an unserer Universität.

Im Anschluß an das Eröffnungsreferat hielt Genosse Prof. Dr. Werner Brahmke den Vortrag zur „Historischen Bedeutung der Novemberrevolution in Deutschland und die Gründung der KPD. Aktuelle Lehren des Kampfes der revolutionären Arbeiterbewegung für Frieden, Demokratie und Sozialismus“.

Am Nachmittag konstituierten sich die Parteigruppen.

Hohe Ehrungen für Angehörige der KMU Nationalpreis der DDR

(UZ) Den Nationalpreis der DDR II. Klasse für Wissenschaft und Technik erhielt für seine wissenschaftlichen Leistungen bei der Ausarbeitung der „Geschichte der Araber - von den Anfängen bis zur Gegenwart“ das Autorenkollektiv der Sektion ANW: Prof. Dr. sc. Günter Barthel, Dr. sc. Armin Büchner, Dr. sc. Jürgen Brandt, Prof. Dr. sc. Helmut Nimschowski, Dr. sc. Holger Pfeißler, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, Dr. Ilse Richter.

Ehrensperle zum Vaterländischen Verdienstorden

Mit der Ehrensperle zum Vaterländischen Verdienstorden in Gold wurde Prof. em. Dr. Paul Neß, emeritierter Professor der KMU, geehrt.

Vaterländischer Verdienstorden

Mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Silber wurden von der KMU ausgezeichnet: Institut für tropische Landwirtschaft, Prof. Dr. sc. Peter Heide, Vorsitzender der Bezirksleitung Leipzig des Kulturbundes der DDR.

Mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze wurde von der KMU ausgezeichnet: Prof. Dr. Helmut Pfeiffer, Ordinarius Professor an der KMU.

Artur-Becker-Medaille

Mit der Artur-Becker-Medaille in Gold wurden anlässlich des 34. Jahrestages der DDR durch den Zentralrat der FDJ die FDJ-GO der Sektion Rechtswissenschaft sowie das Studentenkollektiv „Arbeitsrat der Klassiker“ der Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie ausgezeichnet.

Kunstpries des Rates der Stadt

Den vom Rat der Stadt verliehenen Kunstpreis erhielten für Literatur- und Kunstkritik Dr. Wolfried Hartinger und Prof. Dr. Udo Klement (KMU).

Festveranstaltung der KMU im Alten Rathaus Verleihung der Preise der KMU zum Nationalfeiertag

Prof. Hermann Neels zum Ehrensenator ernannt Wissenschaftliche Spitzenleistung gewürdigt

(UZ) Am Donnerstag, dem 6. Oktober, fand im Festsaal des Alten Rathauses die Festveranstaltung der Karl-Marx-Universität anlässlich des 34. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik statt. Unter den anwesenden Gästen befanden sich Prof. Dr. Gerd Laßner, Kandidat des ZK, Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU sowie Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann.

Den Festvortrag hielt Prof. em. Dr. Robert Schulz. Zu Beginn seiner Ausführungen verlieh der Redner, ein ehemaliger Assistent bei Prof. Dr. Gerhard Harig, seiner Zustimmung zur Friedenspolitik der SED Ausdruck. Prof. Dr. Schulz verwies auf eine sehr wichtige Grundlage der erfolgreichen Entwicklung der DDR in den 34 Jahren ihres Bestehens, auf die Freundschaft zur Sowjetunion. Er legte des weiteren Erfahrungen im Kampf um die Durchsetzung des Marxismus-Leninismus an der Karl-Marx-Universität in der Zeit nach der Gründung der DDR dar.

Zu Beginn des Auszeichnungsaktes wurde der Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, stellvertretend für das Autorenkollektiv der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften beglückwünscht für die wissenschaftliche Spitzenleistung „Geschichte der Araber - von den Anfängen bis zur Gegenwart“. Das Autorenkollektiv wurde vom Staatsrat der DDR mit dem Nationalpreis der DDR II. Klasse für Wissenschaft und Technik geehrt.

Auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates ernannte Rektor Prof. Lothar Rathmann Prof. Dr. rer. nat. Hermann Neels zum Ehrensenator. Er verlieh an hervorragende Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten sowie Arbeiter und Angestellte die Preise der KMU. Sie werden einmal jährlich für hervorragende Leistungen bei der Erziehung, Aus- und Weiterbildung wissenschaftlicher Kader, in der Forschung, bei der Intensivierung des Reproduktionsprozesses und bei der medizinischen Betreuung vergeben.

Den „Gustav-Hertz-Preis“ erhielten acht Wissenschaftler. Ebenfalls acht Wissenschaftler wurden mit dem „Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis“ geehrt. Neun Mitarbeiter und ein Kollektiv konnten mit dem „Hubert-Jurek-Preis“ ausgezeichnet werden. Den „Georg-Meyer-Preis“ empfingen 23 Studenten und drei Studentenkollektive.

Die Ehrentafel der Ausgezeichneten lesen Sie bitte auf der Seite 2.

Mit Ehrenurkunde ausgezeichnet

(UZ) In Anerkennung und Würdigung hervorragender Leistungen bei der Vorbereitung und Durchführung des VII. Turn- und Sportfestes der DDR und der IX. Kinder- und Jugendsportspiele der DDR wurde der SED-Kreisleitung KMU die Ehrenurkunde des Genossen Erich Honecker, Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzender des Staatsrates der DDR, Schirmherr des VII. Turn- und Sportfestes und der IX. Kinder- und Jugendsportspiele der DDR überreicht.

Zu Besuch bei Reservisten

(UZ-Korr.) Zu einem Besuch bei den Reservisten des 2. Studienjahres, die in der Ausbildungseinrichtung „Peter Göring“ ihre Reservistenqualifizierung absolvieren, weilten am 29. September der 2. Sekretär der SED-KL, Dr. Siegfried Thiele, und der 1. Sekretär der FDJ-KL, Genosse Dr. Klaus Teichmann. Sie überzeugten sich vor Ort vom Stand der Ausbildung und der Leistung der Reservisten.

Den Lehrgang für Zivilverteidigung in Oberthau besuchte am 4. Oktober der Sekretär der SED-KL, Dr. Klaus Hönig. In Gesprächen mit den Kommandeuren der Ausbildungseinrichtung und Lehrgangsteilnehmern wurde zum Ausdruck gebracht, daß die Führungskräfte und Lehrgangsteilnehmer mit hoher Einsatzbereitschaft und Disziplin die Ausbildungspläne erfüllen.

Bauarbeiter übergaben Bettenhaus an das Universitätsklinikum

Angehörige des Bereiches Medizin werden das neue Objekt zur weiteren Verbesserung der medizinischen Betreuung der Bevölkerung nutzen

(UZ) Das neue Bettenhaus für das Universitätsklinikum wurde am Vorabend des Nationalfeiertags mit einem Festakt vom Baukombinat Leipzig an die KMU übergeben. Mauerbrigadier Heinz Borisch vom VTK überreichte in Anwesenheit von Helmut Hackenberg, 2. Sekretär der SED-Bezirksleitung, Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-KL und weiterer Gäste den symbolischen Schlüssel an Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann. In einer kurzen Ansprache (unser Foto) würdigte der Rektor den Neubau mit über 600 Bettenplätzen als bedeutsam für die Universität und den ganzen Bezirk. Nach der Eröffnung der Universitätsbauten am Karl-Marx-Platz handele es sich um das bisher größte Investitionsvorhaben überhaupt in der Geschichte der Alma mater. Dies sei ein weiterer Beweis für die Richtigkeit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Während des Übergabekaktes würdigte der Stellvertreter des Minis-



stere für Hoch- und Fachschulwesen, OMR Prof. Dr. Klaus Thielmann, die Leistungen der Bau-schaffenden sowie die Gemeinschaftsarbeit mit Wissenschaftlern der Universität bei der funktionsgerechten Ausstattung des Hauses mit der Aufforderung an die Ärzte, Schwestern und Studenten, es mit hohem Effekt zu nutzen. (Bitte lesen Sie auch Seite 2) Foto: VELTEN

Schulen der sozialistischen Arbeit eröffnet

(UZ-Korr.) Das Sekretariat der UGL führte kürzlich die Eröffnungsveranstaltung für die Gesprächsleiter der mehr als 200 an der KMU arbeitenden Schulen der sozialistischen Arbeit durch. Dr. Horst Hartung, stellvertretender Vorsitzender der UGL, referierte zum Thema: „Die weitere Erhöhung der Effektivität der Kollektive als Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED. Auswertung der Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbes und Diskussion über die neuen Anforderungen für 1983/84.“ Zur pädagogisch-methodischen Qualifizierung für die Gesprächsführung vermittelte Dr. Brigitte Oehmigen, Sektion Geschichte, wertvolle Hinweise.

Kontrollplan für das zweite Halbjahr beraten

(UZ-Korr.) Die Mitglieder des ABL-Kreiskomitees werteten kürzlich die Kreisparteiaktivität aus und präzisieren in diesem Zusammenhang die Ziele ihres Kontrollplanes für das zweite Halbjahr. Im Mittelpunkt dieser Beratung stand die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, der am 30. September begonnene Kontrolle über die Leitung, Planung und Realisierung des seit 1982/83 neu organisierten Ablaufes des Studienjahres. Bei dieser Untersuchung werden die Mitglieder der Inspektion Bildung und Erziehung von Genossen der Inspektion Forschung und Entwicklung unterstützt.

Der Vorsitzende des Kreiskomitees der ABL, Genosse Dr. Siegfried Gitter, zeichnete fünf Genossen für ihre Leistungen aus.

Sowjetischer Generalkonsul war zu Gast

(UZ-Korr.) Das Institut zur Weiterbildung der Russischlehrkräfte ist umgezogen. Seit dem 16. 9. befindet es sich in einem Schulneubau in 7083 Leipzig-Grünau. Am kleinen Feld 3, im Gebäude des Instituts zur Weiterbildung der Sprachmittler, Dank dem vorbildlichen Einsatz aller Mitarbeiter wurden alle damit verbundenen Aufgaben erledigt, daß am 23. 9. der 8. 4-Monate-Lehrgang für Russischlehrkräfte des Hoch- und Fachschulwesens seine Arbeit beginnen konnte.

Als ersten prominenten Gast begrüßte der Direktor am 29. 9. den sowjetischen Generalkonsul N. I. Kostjunin, der neben seinem Wunsch nach Fortführung persönlicher Kontakte die neuen Arbeitsbedingungen der sowjetischen Kollegen kennenlernen wollte.

Biowissenschaftler trafen sich zur Weiterbildung

(UZ-Korr.) Im Bereich Zellbiologie und Regulation fand vom 13. bis 16. September unter Leitung von Prof. Ermisch die 4. Weiterbildungsveranstaltung „Anwendung der Autoradiographie in der Zellbiologie“ (Grundkurs) der Biologischen Gesellschaft der DDR, Sektion Tierphysiologie und der Sektion Biowissenschaften der KMU statt. Teilnehmer waren wissenschaftliche und technische Mitarbeiter der KMU, der MLU Halle, der Med. Akademie Magdeburg, der Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. In Vorlesungen und durch praktische Übungen, u. a. am Gefäßsystem Destrinon, wurden Grundlagen der Autoradiographie und spezielle Verfahren dargestellt.